

BeziehungsWEISE leben

tägliche Impulse für deinen Alltag



Gottes Muster für die Ehe

Hier findet ihr Vertiefungsfragen für Ehepaare und Singles zum Diskutieren.

Wir empfehlen folgende wichtige Kommunikationsregeln:

Bei jeder Frage darf der Gefragte selbst antworten. Die Zuhörerin oder der Zuhörer darf Verständnisfragen stellen, bis die Rednerin oder der Redner das Gefühl hat, dass die Antwort verstanden wurde.

Sprich so gut als möglich in 'Ich-Botschaften' (z.B.: Ich fühle mich, als ob du mir Befehle erteilen willst, wenn...) Meide Verallgemeinerungen sowie persönliche Angriffe und versuche deinem Gegenüber konkrete Situationen zu nennen.

Tipp: Um zu vermeiden, dass man sich wiederholt oder vorzeitig unterbricht könnt ihr einen Timer einsetzen. Für 2 Minuten darf man die Frage beantworten und für 5 Minuten dürfen Verständnisfragen gestellt und beantwortet werden. Vorsicht: keine „Fragen“ mit verdeckten Vorwürfen. Aber: Entweder den Timer für jede Frage verwenden oder gar nicht.

Bibelstudium zur Vertiefung

Anhand dieser Texte, wie sollen der Ehemann und die Ehefrau sein und was sollen sie tun? Diese Bibelstellen sind für jeden treffend, ob als Vorbereitung auf die Ehe, Vertiefung in der Ehe oder als Verarbeitungsprozess nach der Ehe.

Was soll der Ehemann sein und tun?	Was soll die Ehefrau sein und tun?
1.Mose 2,18-25	1. Mose 2,18-25
Kolosser 3,19	Sprüche 18,22
Sprüche 31,10-31	Sprüche 31,10-31
Epheser 5,25-33	Epheser 5,25-33
1.Timotheus 3,4-5	Titus 2,4-5
1. Timotheus 5,8	1. Petrus 3,1-8
1. Petrus 3,7-8	

Nachdem diese Bibelstellen durchstudiert wurden, gibt es eine ausschlaggebende Frage:

Was machen wir mit uns? Keiner kann diese Bibelstellen vollkommen leben. Welches Nutzen können diese Worte Gottes für dich, für deine Ehe, und/oder für deine Freunde und Gemeinde entwickeln?

(Adaptiert aus „Vorbereitung auf die Ehe“ von Wayne Mack. Christlicher Medien Dienst Hünfeld: 2007.)

Audio-Transkript

„Was wäre, wenn es Gott bei der Ehe mehr darum geht, uns zu heiligen als uns glücklich zu machen?“
– Gary Thomas

In den letzten Teilen dieser Serie „beziehungs *WEISE* leben“ haben wir gesehen, dass die Ehe zwischen einem Mann und einer Frau Gottes Idee war – und deswegen richtig ist. Wir haben aber auch festgestellt, dass wir Rebellen gegen Gott sind. Daher sind Probleme in der Ehe vorprogrammiert. Die Lösung dafür ist es, im Bund mit Gott zu leben, von dem wir Liebe und Respekt nach Gottes Maßstab lernen. Gottes Konzept ist immer anders als es wir Menschen ausdenken können.

Gottes Konzept ist heilig

Gott ist heilig. Gott ist anders, hoch erhaben, von uns abgesondert. Gott ist nicht wie wir. Er ist vollkommen weise. Gott weiß genau, was für uns gut ist und was ihn verherrlicht. Da ist die Ehe nicht ausgeschlossen! Sie ist anders als was jede Kultur daraus machen will. In der Bibel haben wir eine konstante Perspektive von der Ehe, die über tausenden von Jahren, in mehreren Sprachen, auf drei Kontinenten und von dutzenden Menschen erlebt und beschrieben wurde. Gottes Muster für die Ehe übersteigt Kultur, Sprache, Zeit und technologischer Fortschritt.

Menschen sind bunt gefächert

Wie kann man meinen, dass EIN Muster für alle Kombinationen von Persönlichkeiten ausreichen könnte? Jeder ist anders geprägt und hat dadurch eine andere Vorstellung von der Ehe. Manche geben gerne den Ton an, andere sind zurückhaltend. Manche sind organisiert, andere eher nicht. Der eine hatte einen Alkoholiker als Vater, der andere wurde als Waisenkind erzogen. Manche haben den Vater im Krieg verloren und manche sind in einem Bordell aufgewachsen. Manche haben Eltern, die ihre Kinder mit 17 bekommen haben, andere aber erst mit 43.

Sind alle diese Variablen Gott bekannt? Sicher. Und deswegen ist Gottes Muster für die Ehe auch so genial! Die biblische Ehe übersteigt jede Kultur.

Gottes Muster für die Ehe - in Kleinformat

Kann jemand die von Gott erschaffene Ehe in 7 Minuten erklären? Das ist nicht möglich! Aber hier ein Überblick. Die Bibelstellen werden in den pdf- Unterlagen aufgelistet.

Kombination	ein Mann und eine Frau in exklusiver Beziehung	Genesis 1,26-27
Typ	Ein Bund – öffentlich, formal und offiziell	Maleachi 2,14 Epheser 5,22 (mit Lukas 22,20) (Bsp. Jeremia 31,31-32)
Leben zusammen	verlassen Eltern, halten zu einander	Genesis 2,24 Epheser 5,31
Einigkeit	ein Fleisch	Genesis 2,24
Verantwortung	jeder ist für sich vor Gott verantwortlich der Mann trägt sie für seine Ehe und Familie	Genesis 3,9 (Bsp. 1. Samuel 2,24) 1. Korinther 11,3
Grundhaltung in Umgang miteinander	Unterordnung Mann zu Gott, der sagt – Liebe (gr. Agape, die göttliche Liebe) und Führung seiner Frau - Opferbereitschaft Frau zu Gott – Respekt für (gr. phobetai,	Epheser 5,22-33

	Ehrfurcht und Respekt) und Hilfe – die Entscheidungen ihres Ehemannes unterstützt und du mitträgst, auch wenn nicht 100%ig einverstanden Unter der Führung des Heiligen Geistes, sollen Ehen friedlich, produktiv und erfüllt sein	
Zusammenarbeit	Arbeitsaufteilung	Genesis 2,18 Genesis 3,16-20 Sprüche 31,10-31 2. Thessalonicher 3,10 Titus 2,1-6

Diese Punkte kann man direkt aus der Bibel lesen. Sie sind leicht zu verstehen. Sie benötigen aber Glauben, um sie anzunehmen und sie sind überhaupt nicht leicht zu leben Die Ehe ist ein Bild für eine größere, geistliche Beziehung ist – die Beziehung zwischen Jesus Christus und seiner Braut, der Gemeinde.

Was tun?

Aber hier sind ein paar Tipps, damit weitere Schritte gesetzt werden können. Denke daran, dass die Ehe an uns schleift, damit wir uns verändern – und das ist richtig so!

Lieber Mann – Leitung ist deine konkrete, liebevolle Aufgabe. Als Hirte deiner Familie: Sieht deine Familie, dass du in der Bibel liest? Deine Vorbildwirkung besteht aus dem, was du tust, nicht nur was du denkst. Betest du mit deiner Familie, auch ohne am Tisch zu sitzen? Fließt dein Glauben in deinen Alltag hinein, damit er spürbar wird?

Als Leiter deiner Familie ist Vorausdenken nötig. Das heißt nicht, dass du alles selber entscheiden sollst, aber es ist wichtig eine Gewohnheit zu entwickeln, im Voraus zu denken. Es ist jetzt März – wo bist du in deinem Denken? Wir dürfen nicht nur an heute und diese Woche denken.

Du bist der, der Fragen stellen sollte, auch wenn die Antworten nicht klar sind. Leitung beschäftigt sich mit dem, was später werden soll. Mit Fragen kannst du mit deiner Frau vernünftig reden und sie wird das wahrscheinlich als Liebe empfinden – du denkst an das künftige „Uns“. Dann könnt ihr gemeinsam daran arbeiten und natürlich auch die Fragen deiner Frau berücksichtigen.

Wenn du ein Draufgänger-Typ bist, wird es vielleicht wichtig für deine Frau, dass du deine „Leitung“ etwas reduzierst (ohne alles abzugeben), damit deine Frau nicht überrollt wird. Sie möchte unbedingt mitdenken, mitentscheiden und mitplanen. Ehe heißt „zusammen“. Also leite euer Zusammensein mit Geduld - Langmut. Nur wenige Sachen sind so dringend wie sie sich anfühlen.

Liebe Frau – Du weißt, dass der Mann lieben soll, am besten bedingungslos – wie schaut aber dein bedingungsloser Respekt aus? Diese Einstellung ist auch etwas, was von Gott durch dich fließt. Korrigierst du jede Kleinigkeit, die dein Mann „falsch“ sagt? „Gestern um 10:00 Uhr...“ „Nein, es war 9:55 Uhr“. Was erzählst du deinen Freundinnen und Kolleginnen über deinen Mann? Kriegen seine Taten eine gütige Auslegung von dir? Du weißt bereits, was du tust, dass deinen Mann verschließt. Kann es sein, dass diese Dinge etwas mit Respekt zu tun haben?

Liebe Singles, Witwen, Teenager - Wo kannst du Ehemänner und Ehefrauen in ihrem Respekt und ihrer Liebe zueinander fördern? Hast du das Gefühl, dass du in eine Ehe nicht hineinsprechen darfst? Das ist eine heikle Sache, aber wir Jesus-Nachfolger sind dafür erschaffen, heikle Themen anzusprechen. Bitte nicht glauben, dass du als Single nicht anzubieten hast. Wenn du ermutigst oder etwas ansprichst mit Gottes Wort als Inhalt, hast du sicher etwas, was gut werden kann.

“Du, was du da machst, macht mich nervös - hast du das liebevoll gemeint?”

“Wenn du so redest, werde ich versucht, meinen Respekt für deinen Mann zu verlieren – ist das, was du wolltest?” Es ist möglich mit etwas Vorbereitung, eine Formulierung zu finden, die nicht angreift und doch hinterfragt.

nächstes Mal

Im nächsten und letzten Teil dieser Serie werden die Erwartungen und möglichen Vorurteile thematisieren, die Verheirateten und Nicht-Verheirateten entwickeln können, um unser Miteinander zu stärken. Bis zum nächsten Mal!

Im nächsten Teil werden wir uns mit Epheser 5 beschäftigen und uns Fragen wie Gott sich den Umgang zwischen Mann mit Frau vorstellt. Bis zum nächsten Mal!